

MAVERICK

ML8



Preis	Rahmen ab 1.990 Euro, Gabel 749 Euro
Rahmenhöhen	S, M, L, XL
Gewicht	14,2 kg
Vertrieb	www.tout-terrain.de
Info	www.maverickbike.com

Lenkwinkel	68° - 71°
Sitzwinkel	66°
Oberrohr	414 mm
Kettenstrebe	440 mm
Radstand	1.130 mm
Tretlager	+5mm (345mm absolut)
Federgabel	Maverick DUC32
Federweg	152 mm
Dämpfer	Maverick integriert
Federweg	165 mm
Bremsanlage	Avid Juicy Carbon
Felgen	DT Swiss EX 5,1D
Naben	Shimano XT hi./Maverick vo.
Reifen	Maxxis Minion DH, 26" x 2,5", 60A
Lenker	Truvativ XC DH Team
Vorbau	Maverick integriert
Steuersatz	FSA Carbon
Kurbeln	Truvativ Stylo Carbon
Innenlager	Truvativ Howitzer
Sattelstütze	Maverick Remote
Sattel	Fi'zi:k Rondine
Schalthebel	Sram X-o
Schaltwerk	Sram X-o
Umworfer	Shimano
Sonstiges	Federweg der Gabel variabel

BAUT MAVERICK NICHT CROSS-COUNTRY-BIKES? BAUENSIE, ABER NICHT NUR! MAVERICK BIKES SIND UNGLAUBLICH VIELSEITIG UND VOR ALLEM DAS „ML8“ IST ALLES ANDERE ALS EIN UPHILL-ORIENTIERTES LIGHT-BIKE FÜR BEINRASIERER. WIR HABEN UNS DARAUF EINGELASSEN - MIT ÜBERRASCHENDEN ERGEBNIS...

RAHMEN & AUSSTATTUNG

Kernstück des „ML8“ ist das einzigartige Hinterbausystem mit der patentierten Monolink Technology. Sie soll die Raderhebungskurve in Richtung der Schläge optimieren (also ähnlich wie bei der Federgabel schräg nach hinten/oben) bei gleichzeitiger Minimierung der Kettenverlängerung durch den Federweg. Das Ergebnis soll ein supereffektiver Hinterbau sein, der möglichst wenig negative Einflüsse hat. Dafür ist der Dämpfer fest in das Rahmendesign integriert, das Tretlager schwingt „frei“ zwischen Hauptrahmen und Hinterbau. Zum System gehört auch die hauseigene Federgabel „DUC 32“, auch hier kommt nichts von der Stange: Die Gabel arbeitet „upside-down“ und benutzt ein eigenes Steckachssystem namens 24/7 mit einer dicken 24-Millimeter-Steckachse, die zur Mitte hin sogar 27 Millimeter Durchmesser aufweist. Die untere Brücke ist fest mit den Standrohren verschweißt, die obere Brücke kommt mit integriertem Vorbau. Weiteres Highlight ist die hydraulisch einstellbare Sattelstütze „Speedball“. Man hat also die technischen Möglichkeiten ausgereizt, um ein Bike zu bauen, das sehr robust und steif, aber trotzdem sehr leicht ist und somit einen sehr großen Einsatzbereich bietet. Da erscheint der Rest beinahe unspektakulär. Die robuste Anodisierung des Rahmens zum Beispiel. Oder die Tatsache, dass das Komplett-Bike trotz dicker Maxxis-„Minion DH“-Reifen nur 14,2 Kilo wiegt. Das Komplettsystem inklusive Rahmen, Dämpfer, Gabel, Vorderradnabe und Vorbau kostet schlappe 3.047 Euro, der einzelne Rahmen 1.990 Euro.

FAHREIGENSCHAFTEN

Viel Sag sorgt dafür, dass man komfortabel Platz nimmt. Schnell noch den integrierten Vorbau richtig eingestellt und ein wenig mit der verstellbaren Sattelstütze vertraut gemacht und schon kann es losgehen. Etwas gewöhnungsbedürftig ist das leise Zischen des Dämpfers und des montierten Gummibalgs gegen Schmutz, aber das ist rein akustisch. Zunächst geht es auf eine schön lange Single-Trail-Runde mit einigen ordentlichen Anstiegen und technischen Trails. Das Maverick lässt sich sehr gut beschleunigen, bis auf ein leichtes Wippen (das

man kaum bemerkt, aber am sich bewegenden Umwerfer erkennt) spürt man keine negativen Einflüsse. Das geringe Gewicht ist sehr angenehm und umso erstaunlicher, da wir mit dicken DH-Reifen unterwegs sind. An steilen Uphills hilft die Federwegsreduzierung der Gabel, die sich während der Fahrt mit einem Dreh absenken lässt. Als hilfreich hätten wir eine kleine Markierung empfunden, damit man jederzeit sehen kann, welche Position man gewählt hat. Auf den Single Trails macht sich das „ML8“ sehr gut, geht richtig ab und klebt quasi am Boden. Im anschließenden DH-Check überrascht es noch einmal durch beste Kontrolle und ein gutes Feeling selbst auf größeren Sprüngen. Der soft wirkende Hinterbau schlägt nicht durch. Die hydraulisch einstellbare Sattelstütze sollte zum Pflichtteil an Enduro-Bikes werden!

FAZIT

Edles Bike mit einzigartigem Hinterbausystem und extrem großem Einsatzbereich. Das „ML8“ fühlt sich auf Enduro-Runden genau so wohl wie auf sportlichen Single Trails und Local Downhill Tracks und überzeugt mit funktionierendem Hinterbau sowie äußerst geringem Gewicht trotz massiver Ausstattung.

PRO

- angenehm leicht trotz hoher Steifigkeit und DH-Reifen
- sehr großer Einsatzbereich
- hydraulisch verstellbare Sattelstütze!

KONTRA

- systembedingt nur eingeschränkt kompatibel zu anderen Herstellern (Gabel/Naben, Dämpfer)
- leicht chaotische Zugverlegung

- 1 Rider: Martin Donat; Klamotten: 3Essen „Chettoshirt“ für 59,90 Euro und „MTB Kontesthose lang“ für 99,90 Euro (www.3essen.de)
- 2 Am Hinterbau ist alles Spezial! Der Dämpfer ist ins Rohr integriert
- 3 Viel Federweg, hohe Steifigkeit und minimales Gewicht: die „DUC 32“



ENDURO/TOUR

SINGLE TRAIL

LOCAL DH/SPRINGEN